

24.02.86

Fz

Verordnung

des Bundesministers der Finanzen

Erste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern im Ausgleichs- jahr 1986

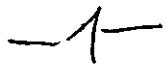
A. Zielsetzung

Mit der Verordnung soll der vorläufige Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzausgleichs unter den Ländern für das Ausgleichsjahr 1986 geregelt werden.

B. Lösung

Nach § 14 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern ist während des Ausgleichsjahres der sich auf der Basis vorläufiger Bemessungsgrundlagen errechnende Umsatzsteuer- und Finanzausgleich unter den Ländern zahlungstechnisch mit der Ablieferung des Bundesanteils an der von den Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer abzuwickeln.

Die vorläufige Bemessung der Umsatzsteuerverteilung sowie des Finanzausgleichs unter den Ländern ist - wie vom Gesetz vorgesehen - auf der Basis vorjähriger Steuereinnahmen und 50,0 vH der Einnahmen aus bergrechtlichen Förderabgaben (nur Länderfinanzausgleich)



106/86

berechnet worden. Die sich daraus ergebenden vorläufigen horizontalen Ausgleichsverpflichtungen bzw. Ausgleichsansprüche der einzelnen Länder werden durch entsprechende Zuschläge bzw. Abschläge auf die täglichen Ablieferungen der Länder auf den Bundesanteil an der durch Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer abgewickelt. Hinsichtlich der vom Gesetz geforderten monatlichen Teilbeträge auf den Länderanteil an der von den Bundesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer sind Abschlagszahlungen zum 15. eines jeden Monats auf der Grundlage des Aufkommens des Vormonats vorgesehen.

Durch vierteljährliche Zwischenabrechnungen während des laufenden Jahres sowie Endabrechnungen nach Jahresabschluß werden die Unterschiede zwischen dem auf der Basis vorläufiger Bemessungsgrundlagen vollzogenen Umsatzsteuer- und Finanzausgleich unter den Ländern und dem sich nach den Isteinnahmen und den Einwohnerzahlen des Rechnungsjahres ergebenden Ausgleich bereinigt.

C. Alternativen

Keine.

D. Kosten

Keine.

Die Verordnung regelt lediglich Einzelheiten des Vollzugs der vom Finanzausgleichsgesetz vorgeschriebenen Einnahmeumverteilung unter den Ländern während des Ausgleichsjahres 1986

24.02.86

Fz

Verordnung

des Bundesministers der Finanzen

Erste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den
Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern im Ausgleichs-
jahr 1986

Der Chef
des Bundeskanzleramtes
14 (441) - 526 11 - Fi 56/86

Bonn, den 21. Februar 1986

An den
Herrn Präsidenten des Bundesrates

Hiermit übersende ich die vom Bundesminister der Finanzen zu
erlassende

Erste Verordnung zur Durchführung des
Gesetzes über den Finanzausgleich
zwischen Bund und Ländern im
Ausgleichsjahr 1986

Mit Vorblatt, Begründung und vier Anlagen.

Ich bitte, die Zustimmung des Bundesrates auf Grund des Arti-
kels 80 Abs. 2 des Grundgesetzes herbeizuführen.


(Dr. Schäuble)

Erste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern im Ausgleichsjahr 1986

Vom 1986

Auf Grund des § 14 Abs. 3 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 28. August 1969 (BGBl. I S. 1432) wird mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

§ 1

Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des
Finanzausgleichs im Ausgleichsjahr 1986

(1) Zum vorläufigen Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzausgleichs unter den Ländern im Ausgleichsjahr 1986 wird der Zahlungsverkehr nach § 14 Abs. 1 des Gesetzes in der Weise durchgeführt, daß die Ablieferung des Bundesanteils an der durch Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer auf die folgenden Hundertsätze erhöht oder vermindert wird:

Baden-Württemberg	85,0 vH
Bayern	67,8 vH
Berlin	60,5 vH
Bremen	34,1 vH
Hamburg	96,9 vH
Hessen	81,6 vH
Niedersachsen	-
Nordrhein-Westfalen	69,0 vH
Rheinland-Pfalz	47,1 vH
Saarland	-
Schleswig-Holstein	-

(2) Die zuständigen Landeskassen liefern die vorläufigen Einnahmen des Bundes nach Absatz 1 am Tage des Aufkommens an die Bundeshauptkasse ab. Soweit dies aus zwingenden Gründen nicht möglich ist, sind die Einnahmen täglich in Höhe des geschätzten Aufkommens abzuliefern; der Ausgleich mit dem tatsächlichen Aufkommen ist unverzüglich durchzuführen.

106/86

(3) Niedersachsen, Schleswig-Holstein und das Saarland leisten im Zahlungsverkehr nach den Absätzen 1 und 2 keine Zahlungen auf den Bundesanteil an der durch Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer. Auf den durch den Bundesanteil nicht gedeckten Teil ihrer Ansprüche aus dem vorläufigen Steuer- und Finanzausgleich überweist der Bundesminister der Finanzen an monatlichen Vorauszahlungen an Niedersachsen 12.000.000 DM, an Schleswig-Holstein 6.000.000 DM und an das Saarland 5.400.000 DM, die am 15. eines jeden Monats fällig werden.

(4) Auf den Länderanteil an der durch Bundesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer entrichtet der Bundesminister der Finanzen am 15. eines jeden Monats eine Abschlagszahlung auf der Grundlage des Aufkommens des Vormonats. Im jeweils darauffolgenden Monat werden gleichzeitig die mit der Abschlagszahlung des Vormonats zuviel oder zuwenig gezahlten Beträge verrechnet. Für die Aufteilung auf die einzelnen Länder gilt die im § 13 Nr. 3 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern genannte Feststellung der Einwohnerzahlen.

§ 2

Berlin - Klausel

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit § 19 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern auch im Land Berlin.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1986 in Kraft.

Bonn, den

Der Bundesminister der Finanzen

B e g r ü n d u n gAllgemeines

Nach § 14 Abs. 3 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 28. August 1969 (BGBl. I S. 1432) regelt der Bundesminister der Finanzen zur Durchführung des Gesetzes jährlich den Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Länderfinanzausgleichs während des Ausgleichsjahres durch Rechtsverordnung. Die Rechtsverordnung bedarf der Zustimmung des Bundesrates.

Zu § 1

1. Die Vorschriften über die vorläufige Bemessung des Finanzausgleichs und den Vollzug des Finanzausgleichs und der Umsatzsteuerverteilung sind in den §§ 13 und 14 des Gesetzes enthalten.

2. Die vorläufige Bemessung des Finanzausgleichs unter den Ländern für das Ausgleichsjahr 1986 ist nach § 13 des Gesetzes auf der Grundlage der Steuereinnahmen der Länder sowie 50,0 vH der Einnahmen aus der bergrechtlichen Förderabgabe in der Zeit vom 1. Oktober 1984 bis 30. September 1985, des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage im gleichen Zeitraum und der Realsteuergrundbeträge der Gemeinden im Kalenderjahr 1984 in den Anlagen 1 und 2 errechnet worden.

3. Steuereinnahmen der Länder

Maßgebend sind nach § 13 Nr. 1 des Gesetzes die Einnahmen der Länder in der Zeit vom 1. Oktober 1984 bis 30. September 1985. Abweichend hiervon sind im Hinblick darauf, daß die Einnahmen des genannten Zeitraums Grundlage für die vorläufige Bemessung des Finanzausgleichs 1986 sein sollen,

- der Länderanteil an der Umsatzsteuer rechnerisch mit 35,0 vH angesetzt worden (Erhöhung des Länderanteils an der Umsatzsteuer für 1986 auf 35,0 vH) ,

- die Einnahmen aus Förderabgaben mit 50 vH einbezogen worden.

4. Steuereinnahmen der Gemeinden

Da § 13 des Gesetzes für den Ansatz der Realsteuern nicht ausdrücklich die Zeiträume bestimmt, die für diese vorläufige Bemessungsgrundlage abweichend von § 8 Abs. 5 des Gesetzes maßgebend sein sollen, wird hier, wie bei den bisherigen Ersten Verordnungen für die Ausgleichsjahre ab 1970, in entsprechender Anwendung der für die Zeit vor der Finanzreform erlassenen

106/86

Vorschriften verfahren.

Die Steuereinnahmen der Gemeinden und Hansestädte sind gemäß § 8 Abs. 5 des Gesetzes mit 50 vH der folgenden Beträge berücksichtigt worden:

- | | |
|---|-----------------|
| a) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
in der Zeit vom 1. Oktober 1984 bis
zum 30. September 1985 | 25.199,2 Mio DM |
| b) Grundsteuer A in der Zeit vom 1. Juli
1984 bis 30. Juni 1985 | 437,8 Mio DM |
| c) Grundsteuer B im gleichen Zeitraum | 6.572,6 Mio DM |
| d) Gewerbesteuer
im gleichen Zeitraum | 28.510,8 Mio DM |

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist auf die Hälfte des für jedes Land ermittelten Betrages herabgesetzt worden. Die Realsteuereinnahmen sind mit der Hälfte der genannten Beträge im Verhältnis der (aus den vom Statistischen Bundesamt für das Kalenderjahr 1984 festgestellten Grundbeträgen sowie den in § 8 Abs. 2 des Gesetzes vorgeschriebenen Hebesätzen ermittelten) Realsteuerkraftzahlen 1984 auf die Länder aufgeteilt worden.

5. Einwohnerzahl

Der vorläufigen Bemessung des Finanzausgleichs und der Umsatzsteuerverteilung im Ausgleichsjahr 1986 sind nach § 13 Nr. 3 des Gesetzes die Einwohnerzahlen vom 30. Juni 1985 zugrunde zu legen. Eine Aufgliederung nach Gemeindegrößenklassen war jedoch für diesen Stichtag nicht rechtzeitig vor Jahresende 1985 verfügbar. Die Wertung der Einwohnerzahlen vom 30. Juni 1985 zum Ausgleich der Gemeindesteuern wurde daher nach dem Verhältnis der gewerteten Einwohnerzahlen zu den tatsächlichen Einwohnerzahlen vom 30. Juni 1984 vorgenommen.

6. Die Hanseatenklausel nach § 10 Abs. 4 - 6 des Gesetzes wurde bei der Berechnung der Vorauszahlungen für das Ausgleichsjahr 1986 nicht berücksichtigt, weil anzunehmen ist, daß die Steuereinnahmen der Hansestädte über den Vergleichsbeträgen liegen werden.

7. Die vorläufige Berechnung des Finanzausgleichs unter den Ländern auf der Grundlage der Steuereinnahmen 1984/1985 und 50,0 vH der Einnahmen aus der bergrechtlichen Förderabgabe im gleichen Zeitraum mit den vorstehend genannten Besonderheiten führt für das Ausgleichsjahr 1986 zu folgenden Ausgleichsleistungen:

Baden-Württemberg	-	1.264,6 Mio DM
Bayern	-	-
Bremen	+	326,8 Mio DM
Hamburg	-	329,3 Mio DM
Hessen	-	662,6 Mio DM
Niedersachsen	+	564,6 Mio DM
Nordrhein-Westfalen	+	57,4 Mio DM
Rheinland-Pfalz	+	368,1 Mio DM
Saarland	+	362,0 Mio DM
Schleswig-Holstein	+	577,1 Mio DM
zusammen	±	2.256,5 Mio DM

8. Vollzug des Länderfinanzausgleichs und der Verteilung des Länderanteils an der Umsatzsteuer im Ausgleichsjahr 1986

Der Vollzug des Länderfinanzausgleichs und der vorgenannten Umsatzsteuerverteilung wird mit der Abführung des Bundesanteils an der von den Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer verbunden. Das Umsatzsteueraufkommen im Bundesgebiet (einschließlich Berlin) wurde nach der Steuerschätzung vom 11./12. November 1985 für das Rechnungsjahr 1986 im Vergleich zu dem in der Zeit vom 1. Oktober 1984 bis 30. September 1985 wie folgt angegeben:

106/86

	<u>1984/85</u>	<u>1986</u>
	- in Mio DM -	
Umsatzsteuer	51.412,6	53.200,0
Einfuhrumsatzsteuer	<u>57.878,8</u>	<u>62.800,0</u>
zusammen	109.291,4	116.000,0

Beim Vollzug des Länderfinanzausgleichs und der Umsatzsteuerverteilung ist davon auszugehen, daß an dem für 1986 geschätzten Aufkommen der von Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer von 53.200,0 Mio DM der Bund mit 65,0 vH = 34.580,0 Mio DM beteiligt ist. Mit der Abführung des Bundesanteils an der Umsatzsteuer sind - auf Grund der Berechnung für die Zeit vom 1.10.1984 bis 30.9.1985 - der Umsatzsteuerausgleich unter den Ländern in Höhe von 2.335,2 Mio DM (vergleiche Anlage 4 Zeile 7) und der Länderfinanzausgleich in Höhe von 2.256,5 Mio DM (vergleiche Anlage 1 Seite 2 Zeile 53) zu verbinden. Die Berechnung ist im einzelnen aus der Anlage 4 ersichtlich. Sie führt zu folgenden Ablieferungssätzen:

	Umsatzsteuer der Landesfinanzbe- hörden in 1986		Zahlungs- ausgleich bei der Um- satzsteuer		Leistungen im Finanz- ausgleich		Ablieferung an den Bund insgesamt	
	Aufkommen	Bundes- anteil						
	- in Mio DM -						vH	
Nordrhein- Westfalen	16.668,1	- 10.834,3	-	717,3	+	57,4	- 11.494,2	69,0
Bayern	10.418,0	- 6.771,7	-	291,2		-	- 7.063,0	67,8
Baden- Württemberg	7.857,0	- 5.107,0	-	303,9	-	1.264,6	- 6.675,5	85,0
Nieder- sachsen	2.825,6	- 1.836,6	+	1.415,5	+	564,8	+ 143,4	-
Hessen	4.327,9	- 2.813,2	-	57,0	-	662,6	- 3.532,8	81,6
Rheinland- Pfalz	2.775,0	- 1.803,7	+	128,8	+	368,5	- 1.306,4	47,1
Schleswig- Holstein	1.467,5	- 953,9	+	448,4	+	577,1	+ 71,7	-
Saarland	886,5	- 576,2	+	279,0	+	362,0	+ 64,8	-
Hamburg	3.781,7	- 2.458,1	-	875,7	-	329,3	- 3.663,1	96,9
Bremen	765,2	- 497,4	-	90,1	+	326,8	- 260,6	34,1
Berlin	1.427,5	- 927,9	+	63,6		-	- 864,3	60,5
zusammen	53.200,0	- 34.580,0	±	2.335,2	±	2.256,5	- 34.580,0	65,0

Die Hundertsätze in § 1 Absatz 1 sind auf Zehntel vom Hundert auf- oder abgerundet.

Die durch den Bundesanteil an der von Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer nicht gedeckten Forderungen von Niedersachsen (143,4 Mio DM), Schleswig-Holstein (71,7 Mio DM) und dem Saarland (64,8 Mio DM) werden durch monatliche Überweisungen an ihre Landeshauptkassen ausgeglichen.

Sowohl die Verteilung der Umsatzsteuer als auch die Vorauszahlungen im Länderfinanzausgleich werden im Laufe des Ausgleichsjahres durch Zwischenabrechnungen der tatsächlichen Einnahmentwicklung angepaßt.

Zu § 2

§ 2 enthält die übliche Berlinklausel

Zu § 3

Die vorliegende Verordnung ist mit Wirkung vom 1. Januar 1986 in Kraft zu setzen, um dem Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzausgleichs unter den Ländern von Beginn des Ausgleichsjahres 1986 an die Rechtsgrundlage zu geben.

106/86

Anlage 1

Der Finanzausgleich unter den Ländern in der Zeit vom 1.10.1984 - 30.9.1985

- Beträge in 1.000 DM -

	Nordth.- Westfalen	Bayern	Baden- Württ.	Nieder- sachsen	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Schleew.- Holstein	Saarland	Hamburg	Bremen	Insgesamt	Berlin
1. Einwohner in 1.000 am 30.6.1985	16.684,4	10.961,0	9.252,6	7.203,5	5.530,6	3.619,2	2.613,7	1.048,3	1.585,9	663,4	59.162,6	1.852,7
2. Einwohnererwertung zum Ausgleich	16.684,4	10.961,0	9.252,6	7.203,5	5.530,6	3.619,2	2.613,7	1.048,3	2.141,0	895,6	59.949,9	
a) der Ländersteuern	19.103,6	11.870,8	10.002,1	7.937,4	6.050,5	3.811,0	2.794,0	1.146,8	2.044,2	795,4	65.455,8	
b) der Gemeindesteuern	25.080,474	16.395,657	15.744,111	8.882,659	9.593,898	4.806,694	3.182,958	1.044,945	3.896,628	1.112,077	89.740,101	1.889,909
3. 50 vH der staatlichen Einkommen- und Körperschaftsteuer 1)	566,693	385,549	388,413	195,333	207,415	111,206	64,027	19,977	94,269	26,101	2.058,983	79,645
4. 50 vH der Gewerbesteuerumlage	1.231,651	768,767	738,863	358,267	492,691	177,948	105,075	41,707	244,498	49,945	4.209,412	152,252
5. Vermögensteuer	381,763	300,629	259,607	127,368	103,006	63,413	41,745	18,062	73,533	29,944	1.399,070	100,878
6. Erbschaftsteuer	1.961,612	1.388,327	1.203,880	848,443	690,113	466,651	298,958	125,616	177,970	77,668	7.239,238	190,496
7. Kraftfahrzeugsteuer	392,214	213,555	205,237	148,451	117,513	112,242	57,138	26,423	65,334	16,222	1.354,329	66,310
8. Rennwett- und Lotteriesteuer (ohne Totalisatorsteuer)	381,212	329,950	144,709	74,765	104,014	72,253	24,589	37,202	30,165	25,469	1.224,328	26,628
9. Biersteuer	29.995,619	19.782,434	18.684,820	10.635,286	11.308,650	5.810,407	3.774,690	1.313,932	4.582,397	1.337,426	107.225,461	2.506,118
10. Steuern nach dem Aufkommen	10.459,862	6.871,721	5.425,631	4.762,833	3.243,088	2.268,966	1.812,525	926,902	929,956	389,010	37.090,494	1.161,503
11. 35,0 vH der Umsatzsteuer 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12. 50 vH der Einnahmen aus Förder- abgabe	-	19,889	8,204	1.099,647	354	6,452	16,105	-	9,485	-	1.160,136	-
13. Steuern der Länder einschließlich 50 vH der Einnahmen aus Förderabgabe	40.455,481	26.674,044	24.118,655	16.497,766	14.552,092	8.085,825	5.603,120	2.240,834	5.521,838	1.726,436	145.476,091	3.667,621
4. Abgeltung von Sonderlasten	-	-	-	-6,000	-	-	-30,000	-65,000	-55,000	-25,000	-181,000	-
5. Steuern der Länder im Finanzaus- gleich 9)	40.455,481	26.674,044	24.118,655	16.491,766	14.552,092	8.085,825	5.573,120	2.175,834	5.466,838	1.701,436	145.295,091	3.667,621
Gemeindesteuern	7.282,432	4.543,011	4.284,506	2.561,589	2.521,994	1.354,176	973,163	327,000	1.028,240	323,085	25.199,196	584,288
6. Gemeindeanteil an der Einkommenst. 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realsteuerverkraft 1984 7)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7. Grundsteuer A: 180 vH	57,568	76,232	42,007	62,753	23,513	23,344	24,386	2,108	1,318	333	313,562	
8. Grundsteuer B: 180 - 250 vH	1.469,373	836,357	801,095	539,051	472,808	248,678	187,988	88,797	207,333	78,483	4.929,963	
9. Gewerbesteuer: 250 vH	5.431,118	3.489,623	3.707,528	1.851,233	1.886,440	1.087,033	612,490	193,983	892,716	234,638	19.386,804	
0. Realsteuerverkraft insgesamt	6.958,059	4.402,212	4.550,630	2.453,037	2.382,761	1.359,055	824,864	284,888	1.101,369	313,454	24.630,329	
1. abzüglich Gewerbesteuerumlage	-1.133,387	-771,098	-776,826	-390,667	-414,830	-222,412	-128,055	-39,955	-188,538	-52,203	-4.117,971	-159,290
2. Gemeindesteuern im Finanzausgleich	13.107,104	8.174,125	8.058,310	4.623,959	4.489,925	2.490,819	1.669,972	571,933	1.941,071	584,336	45.711,554	
Gekürzter Ansatz im Finanzausgleich	3.641,216	2.271,506	2.142,253	1.280,795	1.260,997	677,088	486,582	163,500	514,120	161,543	12.599,600	
3. Gemeindeanteil an der Einkommen- steuer: 50 vH	40,187	53,215	29,324	43,806	16,414	16,295	17,023	1,472	920	233	218,889	
4. Grundsteuer A: (69,807,247) 8)	979,485	557,516	534,010	359,332	315,174	165,769	125,313	59,192	138,208	52,317	3.286,316	
5. Grundsteuer B: (66,660,054) 8)	3.993,575	2.565,967	2.726,196	1.361,237	1.387,125	799,310	450,372	142,638	656,428	172,533	14.255,381	
6. Gewerbesteuer: (73,531,362) 8)	-566,693	-385,549	-388,413	-195,333	-207,415	-111,206	-64,027	-19,977	-94,269	-26,101	-2.058,983	-79,645
7. abzügl. Gewerbesteuerumlage: 50 vH	8.087,770	5.062,655	5.043,370	2.849,837	2.772,295	1.547,256	1.015,263	346,825	1.215,407	360,525	28.301,203	
8. Gesamtansatz im Finanzausgleich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

11

Anlage 1 Seite 2

	Nordrh.- Westf.	Bayern	Baden Württ.	Nieder- sachsen	Hessen	Rheinld.- Pfalz	Schlesw.- Holstein	Saarland	Hamburg	Bremen	Insgesamt
9) Steuern der Länder im Finanzausgleich	40.455.481	26.674.044	24.118.655	16.491.766	14.552.092	8.085.825	5.573.120	2.175.834	5.466.838	1.701.436	145.295.091
0. Gemeindesteuern im Finanzausgleich	8.087.770	5.062.655	5.043.370	2.849.837	2.772.295	1.547.256	1.015.263	346.825	1.215.407	360.525	28.301.203
1. Steuerkraftmaßzahl	48.543.251	31.736.699	29.162.025	19.341.603	17.324.387	9.633.081	6.588.383	2.522.659	6.682.245	2.061.961	173.596.294
2. Maßzahl zum Ausgleich											
a) Ländersteuern	40.436.455	26.565.173	22.424.681	17.458.464	13.404.009	8.771.524	6.334.586	2.540.669	5.188.946	2.170.584	145.295.091
b) Gemeindesteuern	8.259.847	5.132.592	4.324.620	3.388.666	2.616.062	1.647.767	1.208.045	495.843	883.853	343.908	28.301.203
3. Ausgleichsmaßzahl	48.696.302	31.697.765	26.749.301	20.847.130	16.020.071	10.419.291	7.542.631	3.036.512	6.072.799	2.514.492	173.596.294
4. Überschüsse (+); Fehlbeträge (-)	- 153.051	+ 38.934	+ 2.412.724	- 1.505.527	+ 1.304.316	- 786.210	- 954.248	- 513.853	+ 609.446	- 452.531	+ 4.365.420
5. Fehlbeträge von 92 - 100 vH	153.051			1.505.527		786.210	603.410	242.921		201.159	3.492.278
6. bis 92 vH							350.838	270.932		251.372	873.142
7. Überschüsse von 100 - 102 vH		38.934	534.986		320.401				121.456		1.015.777
8. von 102 - 110 vH			1.877.738		983.915				485.824		3.347.477
9. über 110 vH									2.166		2.166
0. Ausgleichspflichtige Überschüsse											
a) von 102 - 110 vH: 70 vH			1.314.417		688.741				340.077		2.343.235
b) über 110 vH: 100 vH									2.166		2.166
1. zusammen			1.314.417		688.741				342.243		2.345.401
2. Zuweisungen von 92 - 100 vH: 37,5 vH	+ 57.394			+ 564.573		+ 294.829	+ 226.279	+ 91.095		+ 75.435	+ 1.309.605
3. bis 92 vH: 100 vH							+ 350.838	+ 270.932		+ 251.372	+ 873.142
4. Beiträge (93.064.981 vH der ausgleichs- pflichtigen Überschüsse)			- 1.223.262		- 640.977				- 318.508		- 2.182.747
5. zusammen	+ 57.394		- 1.223.262	+ 564.573	- 640.977	+ 294.829	+ 577.117	+ 362.027	- 318.508	+ 326.807	+ 2.182.747
Kontrollrechnung											
6. Steuern der Länder einschließlich ein Drittel Förderabgabe	40.455.481	26.674.044	24.118.655	16.497.766	14.552.092	8.085.825	5.603.120	2.240.834	5.521.838	1.726.436	145.476.091
7. Beiträge und Zuweisungen	+ 57.394		- 1.223.262	+ 564.573	- 640.977	+ 294.829	+ 577.117	+ 362.027	- 318.508	+ 326.807	+ 2.182.747
8. Steuern der Länder nach Finanzausgleich ⁹⁾	40.512.875	26.674.044	22.895.393	17.062.339	13.911.115	8.380.654	6.180.237	2.602.861	5.203.330	2.053.243	145.476.091
9. in DM je Einwohner	248.1889	243.5411	247.4821	2368.6179	2515.2994	2315.6095	2364.5548	2482.9352	3280.9950	3095.0301	2458.9198
0. in vH des Länderdurchschnitts	98,8	99,0	100,6	96,3	102,3	94,1718	96,2	101,0	133,4	125,9	100,0
1. Änderung des Finanzausgleichs in 1.000 DM			- 41.305		- 21.643	+ 73.703			- 10.755		+ 73.703
2. in DM je Einwohner			- 4.4642		- 3.9133	+ 20.3644			- 6.7816		-
3. Beiträge (-) und Zuweisungen (+) nach Kontrollrechnung	+ 57.394		- 1.264.567	+ 564.573	- 662.620	+ 368.532	+ 577.117	+ 362.027	- 329.263	+ 326.807	+ 2.256.450

- 1) Siehe Anlage 2 Zeile 9
- 2) Siehe Anlage 2 Zeile 25
- 3) Siehe Anlage 2 Zeile 4
- 4) 2.423.608.563 DM je gewerteten Einwohner
- 5) 432.371.203 DM je gewerteten Einwohner
- 6) Wertung im Verhältnis der gewerteten Einwohnerzahlen zu den tatsächlichen Einwohnerzahlen vom 30.06.1984
- 7) Siehe Anlage 3
- 8) Realsteuern im der Zeit vom 1.07.1984 - 30.06.1985
- 9) Einschließlich 50 vH Förderabgabe

106/86

Anlage 2

Berechnung des Länderanteils an der Einkommen- und Körperschaftsteuer
und an der Umsatzsteuer in der Zeit vom 1.10.1984 - 30.9.1985
- in 1.000 -

	Nordrh.- Westfalen	Bayern	Baden- Württemberg	Nieder- sachsen	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Schlesw.- Holstein	Saarland	Hamburg	Bremen	Insgesamt	Berlin
1. Lohnsteuer	40.971.025	24.751.272	26.469.879	13.059.665	15.383.999	6.313.201	4.290.733	2.083.725	7.762.251	2.063.523	141.149.273	2.734.395
1a. Zerlegungsanteile Salinen für das II.HbJ. 1984 + I.HbJ. 1985	-1.001.647	+ 406.009	- 777.819	-1.702.649	- 618.997	+1.437.027	+1.293.433	+ 40.081	-2.459.959	- 423.744	- 5.262.166	+ 402.967
2. Veranlagte Einkommensteuer	8.593.844	5.137.570	4.879.021	2.318.581	2.051.328	1.279.584	905.114	56.356	1.555.035	514.877	27.291.319	518.613
2a. Erstattungen 100 vH für die Zeit vom 1.10.1984 - 30.9.1985	- 13.674	- 8.122	- 7.707	- 3.635	- 3.040	- 1.971	- 1.526	- 161	- 2.392	- 753	- 42.981	- 724
3. Zusammen	48.549.548	30.286.738	28.563.374	17.077.260	16.813.290	9.027.841	6.487.754	2.180.301	6.854.935	2.153.903	167.994.644	3.655.251
4. Abzüglich Gemeindeanteil 15,0 vH	-7.282.432	-4.543.011	-4.284.506	-2.521.599	-2.521.599	-1.354.176	-973.163	-327.000	-1.028.240	-323.085	-25.199.196	-548.288
5. Staatl. Einkommensteuer	41.267.116	25.743.727	24.278.868	14.555.661	14.291.696	7.673.665	5.514.591	1.853.001	5.826.695	1.830.818	142.795.448	3.106.963
6. Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	1.949.616	1.061.133	1.063.053	515.023	1.331.900	253.397	105.912	50.524	655.528	37.847	7.023.933	238.686
6a. Verdoppelte Länderanteile an den Erst.f.d.Zeit v. 1.10.1984 - 30.9.1985	- 325.813	- 177.543	- 214.390	- 79.953	- 189.543	- 47.256	- 17.256	- 10.379	- 112.789	- 9.115	- 1.184.637	- 45.750
7. Körperschaftsteuer	7.014.052	5.752.680	7.350.302	2.615.758	4.097.404	1.481.173	662.329	121.011	1.987.299	252.997	31.335.005	320.165
7a. Zerlegungsanteile (Salinen) für das II.HbJ. 1984 + I.HbJ. 1985	+ 334.387	+ 472.948	- 919.876	+ 225.830	- 307.246	+ 272.414	+ 110.090	+ 79.210	- 549.197	+ 115.316	+ 1.910.316	+ 166.124
7b. Verdoppelte Länderanteile an den Erst.f.d.Zeit v. 1.10.1984 - 30.9.1985	- 78.411	- 61.631	- 69.735	- 27.011	- 36.015	- 20.005	- 9.751	- 2.878	- 14.280	- 3.710	- 323.427	- 6.371
8. Staatl. Einkommen- u. Körperschaftst.	50.160.947	32.791.314	31.488.272	17.765.318	19.187.796	9.613.388	6.365.915	2.089.889	7.793.256	2.224.153	179.480.198	3.779.817
9. 50 vH Länderanteil a.d. Staatl. Eink.- u. Körperschaftsteuer	25.080.474	16.395.657	15.744.111	8.882.659	9.593.898	4.806.694	3.182.958	1.044.945	3.896.628	1.112.077	89.740.101	1.889.909
10. Steuern der Länder nach dem Aufkommen (Anlg. 1 Zeile 10)	29.995.619	19.782.434	18.684.820	10.635.286	11.308.650	5.810.407	3.774.490	1.313.932	4.582.397	1.337.426	107.225.461	2.506.118
11. Länderdurchschnitt 1)	30.238.571	19.865.562	16.769.281	13.055.522	10.023.581	6.559.387	4.737.033	1.899.924	2.874.263	1.202.337	107.225.461	
12. Mehr- oder Minderbeträge	- 242.952	- 83.128	+1.915.539	-2.420.236	+1.285.069	- 748.980	- 962.543	- 585.992	+1.708.134	+ 135.089	+ 5.043.831	
13. Abzug v. 8 vH d. Länderdurchschnitts	- 2.419.086	- 1.589.245	- 1.044.442	- 1.044.442	- 1.044.442	- 524.751	- 378.963	- 151.994	- 14.280	- 3.710	- 323.427	- 6.371
14. Fehlbeträge an 92 vH des Länderdurchschnitts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15. 35,0 vH Länderanteil an der Umsatzstz. n.d. Einwohnerzahl 2)	10.459.862	6.871.721	5.800.683	4.516.052	3.467.270	2.268.966	1.638.593	657.205	994.240	415.902	37.090.494	1.161.503
16. Abzug von einem Viertel Verteilung von drei Vierteln nach der Einwohnerzahl	-2.614.966	-1.717.930	-1.450.171	-1.129.013	- 866.818	- 567.242	- 409.648	- 164.301	- 248.560	- 103.976	- 9.272.625	- 290.376
17. Ergänzungssant. b. 92 vH (Zeile 14) Auffüllung auf die Mindestzuweisung (Zeile 16)	7.844.896	5.153.791	4.350.512	3.387.039	2.600.452	1.701.724	1.228.945	492.904	745.680	311.926	27.817.869	871.127
18. Restliche Anteile 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Anteile an der Umsatzsteuer	2.614.966	1.717.930	1.075.119	642.636	3.243.088	2.268.966	1.812.525	926.902	184.276	77.084	4.675.909	290.376
20. Abweichung der Umsatzsteuer vom Einkommensschlüssel	10.459.862	6.871.721	5.425.631	4.762.833	3.243.088	2.268.966	1.812.525	926.902	929.956	389.010	37.090.494	1.161.503
21. Mehrbeträge in Zeile 12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22. Unterschiede	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23. Länderanteil an der Umsatzsteuer nach Kontrollrechnung	10.459.862	6.871.721	5.425.631	4.762.833	3.243.088	2.268.966	1.812.525	926.902	929.956	389.010	37.090.494	1.161.503
24. 1) 1.812.385,882 DM je Einwohner zusammen												
2) Aufkommen an Umsatzsteuer												
3) Einkommen an Einkommenssteuer												
4) Einkommen an Einkommenssteuer												
5) Einkommen an Einkommenssteuer												
6) Einkommen an Einkommenssteuer												
7) Einkommen an Einkommenssteuer												
8) Einkommen an Einkommenssteuer												
9) Einkommen an Einkommenssteuer												
10) Einkommen an Einkommenssteuer												
11) Einkommen an Einkommenssteuer												
12) Einkommen an Einkommenssteuer												
13) Einkommen an Einkommenssteuer												
14) Einkommen an Einkommenssteuer												
15) Einkommen an Einkommenssteuer												
16) Einkommen an Einkommenssteuer												
17) Einkommen an Einkommenssteuer												
18) Einkommen an Einkommenssteuer												
19) Einkommen an Einkommenssteuer												
20) Einkommen an Einkommenssteuer												
21) Einkommen an Einkommenssteuer												
22) Einkommen an Einkommenssteuer												
23) Einkommen an Einkommenssteuer												
24) Einkommen an Einkommenssteuer												

Berechnung der Realsteuerkraft im Kalenderjahr 1984
- in 1.000 DM -

Anlage 3

	Nordrhein- Westfalen	Bayern	Baden- Würtbg.	Nieder- sachsen	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Schlesw.- Holstein	Saarland	Hamburg	Bremen	zusammen
Grundsteuer A											
Grundbeträge	31.982	42.351	23.337	34.863	13.063	12.969	13.548	1.171	732	185	174.201
Steuerkraft: 180 vH	57.568	76.232	42.007	62.753	23.513	23.344	24.386	2.108	1.318	333	313.562
Grundsteuer B											
Grundbeträge 1)	39.600	154.362	111.100	70.652	42.600	59.404	39.400	5.200	100	200	522.618
die ersten 100.000 DM je Gemeinde	70.600	34.800	48.094	34.800	40.021	7.600	9.600	9.411	200	400	255.526
die weiteren 200.000 DM je Gemeinde	109.140	50.820	64.352	47.455	37.979	14.657	15.308	9.121	500	1.000	350.332
die weiteren 500.000 DM je Gemeinde	404.531	149.824	144.054	94.201	92.253	37.429	25.370	16.037	82.251	30.029	1.075.979
die Beträge über 800.000 DM je Gemeinde	623.871	389.806	367.600	247.108	212.853	119.090	89.678	39.769	83.051	31.629	2.204.455
zusammen											
Steuerkraft											
von 100.000 DM je Gemeinde: 180 vH	71.280	277.852	199.980	127.174	76.680	106.927	70.920	9.360	180	360	940.713
von 200.000 DM je Gemeinde: 200 vH	141.200	69.600	96.188	69.600	80.042	15.200	19.200	18.822	400	800	511.052
von 500.000 DM je Gemeinde: 225 vH	245.565	114.345	144.792	106.774	85.453	32.978	34.443	20.522	1.125	2.250	788.247
von den weiteren Beträgen je Gemeinde: 250 vH	1.011.328	374.560	360.135	235.503	230.633	93.573	63.425	40.093	205.628	75.073	2.689.951
zusammen	1.469.373	836.357	801.095	539.051	472.808	248.678	187.988	88.797	207.333	78.483	4.929.963
Gewerbesteuer											
Grundbeträge 1)	2.172.447	1.395.849	1.483.011	740.493	754.576	434.813	244.996	77.593	357.087	93.855	7.754.720
Steuerkraft: 250 vH	5.431.118	3.489.623	3.707.528	1.851.233	1.886.440	1.087.033	612.490	193.983	892.718	234.638	19.386.804
Realsteuerkraft insgesamt	6.958.059	4.402.212	4.550.630	2.453.037	2.382.761	1.359.055	824.864	284.888	1.101.369	313.454	24.630.329

1) lt. Mitteilung des Statistischen Bundesamtes vom 9.10.1985 (VII B - 48/4 - 21)

- 14 -

Anlage 4

Vollzug der Steuerverteilung und des Finanzausgleichs unter den Ländern im Jahr 1986
durch Überweisung der Länderanteile an der von Bundesfinanzbehörden verwalteten Einfuhrumsatzsteuer und durch Ablieferung des Bundesanteils an der durch Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer unter Verrechnung der Zahlungen der Länder im Finanz- und Steuerausgleich

- in 1.000 DM -

	Nordrhein-Westfalen	Bayern	Baden-Württemberg	Niedersachsen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Schleswig-Holstein	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin	Insgesamt
Aufkommen der Umsatzsteuer												
der Finanzämter:												
1. vom 1.10.1984 bis 30.9.1985	16.108.105	10.068.046	7.593.026	2.730.646	4.182.558	2.681.736	1.418.173	856.684	3.654.661	739.470	1.379.537	51.412.642
2. in 1986 (Schätzung vom 11./12. November 1985) 1)	16.668.102	10.410.061	7.856.997	2.825.577	4.327.964	2.774.966	1.467.476	886.467	3.781.715	765.178	1.427.497	53.200.000
Berechnung der Länderanteile an der Umsatzsteuer v. 1.10.84-30.9.85												
3. 35,0 vH der Umsatzsteuer nach dem Aufkommen	5.637.837	3.523.816	2.657.559	955.726	1.463.895	938.608	496.361	299.839	1.279.131	258.815	482.838	17.994.425
4. 35,0 vH Einfuhrumsatzsteuer nach der Einwohnerzahl 2)	5.539.355	3.639.140	3.071.938	2.391.620	1.836.204	1.201.604	867.770	348.044	526.532	220.254	615.111	20.257.572
5. Zeile 3 + 4 zusammen	11.177.192	7.162.956	5.729.497	3.357.346	3.300.099	2.140.212	1.364.131	647.883	1.805.663	479.069	1.097.949	38.251.997
6. Umsatzsteuer nach § 2 des Gesetzes 3)	10.459.862	6.871.721	5.425.631	4.762.833	3.243.088	2.268.966	1.812.525	926.902	929.956	389.010	1.161.503	38.251.997
7. Umsatzausgleichszahlungen												
7. Umsatzausgleichszahlungen	- 717.330	- 291.235	- 303.866	+ 1.415.487	- 57.011	+ 128.754	+ 448.394	+ 279.019	- 875.707	- 90.059	+ 63.554	+ 2.335.208
8. Finanzausgleichszahlungen 4)	+ 57.394	-	- 1.264.567	+ 564.573	- 662.620	+ 368.532	+ 577.117	+ 362.027	- 329.263	+ 326.807	-	+ 2.256.450
9. Ausgleichszahlungen insgesamt	- 659.936	- 291.235	- 1.568.433	+ 1.980.060	- 719.631	+ 497.286	+ 1.025.511	+ 641.046	- 1.204.970	+ 236.748	+ 63.554	+ 4.444.205
10. Bundesanteil an der Umsatzsteuer 1986 5)	- 10.834.266	- 6.771.740	- 5.107.048	- 1.836.625	- 2.813.177	- 1.803.728	- 953.859	- 576.203	- 2.458.115	- 497.366	- 927.873	- 34.580.000
11. Zahlungen im vertikalen Vollzug an den Bund (-) vom Bund (+)	- 11.494.202	- 7.062.975	- 6.675.484	+ 143.435	- 3.532.808	- 1.306.442	+ 71.652	+ 64.843	- 3.663.085	- 260.618	- 864.319	- 34.580.000
12. Ablieferung an den Bund in vH des Umsatzaufkommens 6)	69,0	67,8	85,0	-	81,6	47,1	-	-	96,9	34,1	60,5	65,0

1) Aufteilung auf die Länder im Verhältnis zu Zeile 1

2) 332,008.070 DM je Einwohner

3) vergleiche Anlage 2 Zeile 25

4) vergleiche Anlage 1 Seite 2 Zeile 53

5) 65,0 vH der Beträge in Zeile 2

6) Zeile 11 in vH von Zeile 2

16.04.86

Antrag

des Landes Hessen

zur

Ersten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen
Bund und Ländern im Ausgleichsjahr 1986

- Punkt 43 der 563. Sitzung des Bundesrates am 18. April 1986 -

Der Bundesrat möge beschließen:

Zu § 1 Abs. 1

In Absatz 1 sind die bisherigen durch folgende vom-Hundert-Sätze zu ersetzen:

Baden-Württemberg	85,4 v.H.
Bayern	67,8 v.H.
Berlin	60,5 v.H.
Bremen	34,3 v.H.
Hamburg	97,2 v.H.
Hessen	79,7 v.H.
Niedersachsen	-
Nordrhein-Westfalen	69,0 v.H.
Rheinland-Pfalz	47,3 v.H.
Saarland	-
Schleswig-Holstein	-

- 2 -

Begründung:

Gemäß § 13 Nr. 1 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern ist der Finanzausgleich unter den Ländern während des Ausgleichsjahres 1986 auf der Grundlage der Steuereinnahmen der Länder in der Zeit vom 1. Oktober 1984 bis 30. September 1985 vorläufig zu vollziehen.

Diese vorläufigen Leistungen werden methodisch ermittelt wie die entsprechenden endgültigen Leistungen. In die Bemessungsgrundlage können daher nur die Steuereinnahmen einbezogen werden, die auch von der geltenden Rechtslage her Gegenstand des endgültigen Finanzausgleichs im Jahre 1986 sind. Im Verordnungsentwurf wird diesem Grundsatz durchaus Rechnung getragen, daß der Länderanteil an der Umsatzsteuer bereits mit 35 v. H. und die Einnahmen aus der Förderabgabe bereits mit 50 v. H. in die Bemessungsgrundlage einfließen.

Andererseits müssen dann aber bei der Berechnung die Einnahmen aus der Kuponsteuer sowie die anteiligen Erstattungen außer Ansatz bleiben, nachdem die Kuponsteuer mit Wirkung ab 1. August 1984 nicht mehr erhoben wird (Steuerbereinigungsgesetz 1985 vom 14. Dezember 1984, BGBl. I. S. 1493).

Beschluß

des Bundesrates

zur

Ersten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den
Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern
im Ausgleichsjahr 1986

Der Bundesrat hat in seiner 563. Sitzung am 18. April 1986
beschlossen, der Verordnung gemäß Artikel 80 Abs. 2
des Grundgesetzes zuzustimmen.